



Inklusions-Weltmeisterschaften im Segeln in Rostock Segeln als ganz besonders starker Inklusionsmotor

Rostock, 18. Juli 2023. Vom 23. bis zum 27. August finden die Inklusions-Weltmeisterschaften im Segeln vor der Kulisse des Rostocker Stadthafens statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus acht Nationen werden zu den vierten Inklusions-Weltmeisterschaften erwartet, die nach 2022 zum zweiten Mal in Rostock ausgetragen werden. Gesegelt wird auf den speziell für das inklusive Segeln entwickelten Kielbooten S/V 14 und RS Venture Connect. Je ein Teilnehmer mit und ein Teilnehmer ohne Handicap bilden ein Team und segeln ihre Weltmeister auf den vom Veranstalter gestellten Booten aus. Veranstalter der Inklusions-Weltmeisterschaften ist der Weltsegelverband World Sailing. Ausrichter der Titelkämpfe ist der Norddeutsche Regatta Verein in Kooperation mit dem Rostocker Regatta-Verein und dem Yacht Club Möneseesee. Organisation und Umsetzung liegen in den Händen des Vereins „Wir sind Wir inclusion in Sailing e.V.“.

Die Schirmherrschaft hat auch in diesem Jahr Mecklenburg-Vorpommerns Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport Stefanie Drese gemeinsam mit Mona Küppers (Deutscher Segler-Verband) übernommen. Ministerin Stefanie Drese freut sich auf die erneute Ausrichtung der Titelkämpfe: „Segelsport leistet in punkto Inklusion mehr als manch andere Sportart. Es ist ein Wettkampf auf absoluter Augenhöhe, weil das Handicap eben nicht mit an Bord ist. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wünsche ich den Veranstaltern auch diesmal wieder ein erfolgreiches Fahrwasser. Die Bedingungen im Segelrevier Rostock sind dafür ideal“.

"Auch beim Segelsport funktioniert Inklusion! Daher freuen wir uns schon sehr auf die vierte Inklusions-WM", unterstreicht Rostocks Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger. "Dass wir nach der tollen Premiere im vergangenen Jahr hier auf der Warnow wieder diesen hochkarätigen Wettbewerb ausrichten dürfen, liegt auch an dem hervorragenden Organisationsteam. Dafür ein großes Dankeschön!"

Hannah Stodel, Para World Sailing Managerin beim Weltverband World Sailing, freut sich auf die Inklusions-Weltmeisterschaft in Rostock: „Es ist wirklich aufregend und spannend zu sehen, wie viele Teilnehmer zu den Inklusiven-Weltmeisterschaften in Rostock zusammenkommen und ich freue mich sehr darauf, diese Veranstaltung vor Ort zu erleben.“





Ich glaube, dass Segeln für alle da sein sollte und es keine Barrieren geben darf und das ist der Weg für die Zukunft unseres Sports“.

Die Präsidentin des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), Mona Küppers, unterstreicht einmal mehr die Bedeutung der Inklusions-Weltmeisterschaften für den Segelsport: „Segeln ist ein ganz besonders starker Inklusionsmotor, da Handicaps durch Anpassungen an den Booten sehr wirkungsvoll ausgeglichen werden können. Auf diese Weise begegnen sich Menschen mit und ohne Handicap auf Augenhöhe und segeln – wie bei der Inklusions-Weltmeisterschaft – sogar Wettkämpfe gegeneinander. Dieses große inklusive Potenzial unseres Sports können wir bei der Weltmeisterschaft in Rostock sehr publikumswirksam zeigen.“

Event-Homepage: <https://inclusionworlds-sailing.com/en/>



®

Medienkontakt

Für weitere Fragen und Informationen zu den Inklusions-Weltmeisterschaften im Segeln in Rostock stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mail: sven.juergensen@wir-sind-wir.org

Mobil: +49 171 683 5555

